

HINWEIS: Der Beb.plan grenzt im Nordwesten an den Oberlauf des Wasserzuges von Hohenborn (Wzg. 'F' der Planfeststellung v. 23.7.70). Da der Wzg. in den Beb.plan mit einbezogen worden ist, wird ausdrückl. darauf hingewiesen.

PRÄAMBEL

AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESHAUSESETZES (BBAUG) I.D.F. VOM 18.8.1975 (BGBl. I S. 2256, BEH. S. 3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH: 6.7.79 (BGBl. I S. 949) UND DER 14.56 UND 97 DER NIEDERSÄCHSISCHEN BAUORDNUNG VOM 19.11.1975 (NDS. GVBl. S. 239), ZULETZT GEÄNDERT DURCH: 22.6.82 (NDS. GVBl. S. 239) UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG I.D.F. VOM 18.8.1975 (BGBl. I S. 2256, BEH. S. 3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH: 22.6.82 (NDS. GVBl. S. 239) HAT DER RAT DER GEMEINDE Ganderkesee DIESE BBAUG NR. 122 (DIE ÄNDERUNG DIESER BBAUG NR. 122) BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN / NEBENSTEHENDEN ³⁾ TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN - SOWIE DEN NACHSTEHENDEN / NEBENSTEHENDEN ³⁾ ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ÜBER DIE GESTALTUNG - ²⁾ ALS SATZUNG BESCHLOSSEN:

Ganderkesee DEN 18. März 1983

H. Imken

BÜRGERMEISTER



M. Müller

GEMEINDEDIKREKTOR

1) Entsprechend dem letzten Stand einsetzen

2) Streichen, wenn Bauvorschriften ohne örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung

3) Nichtzutreffendes streichen

4) Nur wenn ein Aufstellungsbeschluss gefaßt wurde

PLANZEICHENERKLÄRUNG:



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes



Nichtüberbaubarer Bereich im Allgemeinen Wohngebiet



Allgemeines Wohngebiet



Öffentliche Grünfläche, Parkanlage



Regenrückhaltebecken



Zahl der Vollgeschosse



offene Bauweise



Nur Einzelhäuser zulässig



Nur Dachformen zulässig mit Dachneigung 35° - 50°



Straßenbegrenzungslinie

0,3 Grundflächenzahl

--- Baugrenze

0,4 Geschosflächenzahl

VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 26. Mai 1982 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 122 BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBAUG AM 28. Mai 1982 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

M. Müller

GEMEINDEDIKREKTOR



VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERKE

* KARTENGRUNDLAGE: FLURKARTENWERK FLUR: 13 MASSTAB: 1:1000

ERLAUBNISVERMERK: VERVIELFÄLTIGUNGSERLAUBNIS erteilt durch das

KATASTERAMT DELMEHORST

AM 30.07.1982 AZ. 23050 N.

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTBAULICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 30.7.1982). SIE IST HINSEITLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

Delmenhorst DEN 10. März 1983

KATASTERAMT Delmenhorst

M. Müller

Vermessungsdirektor

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON der Gemeinde Ganderkesee

Ganderkesee DEN 12. Aug. 1981 16. Nov. 1982
der Gemeinde Ganderkesee
M. Müller

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 22. Dezember 1982 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 29.12.1982 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 10.1.1983 BIS 10.2.1983 GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Ganderkesee

GEMEINDEDIKREKTOR



DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 18. März 1983 DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 2a ABS. 7 BBAUG BESCHLOSSEN. DEN BETEILIGTEN IM SINNE VON § 2a ABS. 7 BBAUG WURDE VOM 10.1.1983 BIS 10.2.1983 GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME BIS ZUM 10.2.1983 GEBEN.

Ganderkesee DEN 18. März 1983

GEMEINDEDIKREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDEKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG IN SEINER SITZUNG AM 9. März 1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

Ganderkesee DEN 18. März 1983

H. Imken

BÜRGERMEISTER



M. Müller

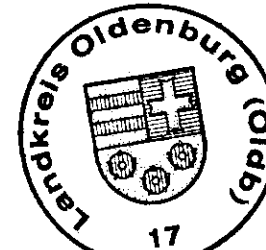
GEMEINDEDIKREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT VERFÜGUNG DER GENEHMIGUNGSBEHÖRDE Landkreis Oldenburg (AZ. G1-EH/30) VOM HEUTIGEN TAGE unter Auflagen MIT MASSGABEN GEMÄSS § 11 IN VERBINDUNG MIT § 6 ABS. 2 BIS 4 BBAUG GENEHMIGT / unter Auflagen GENEHMIGT. DIE HINZUGELASSENE TEILUNG UND AUF ANTRAG DER GEMEINDE VOM 10.1.1983 GEMÄSS § 2a ABS. 9 BBAUG VON DER GENEHMIGUNG AUSGENOMMEN.

Oldenburg DEN 7.6.83

GENEHMIGUNGSBEHÖRDE Landkreis Oldenburg

im Auftrag
von Hagen



DER RAT DER GEMEINDE IST DEN IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG VOM 10.1.1983 (AZ. G1-EH/30) AUFGEFÜHRTEN AUFLAGEN / MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM 10.1.1983 BEIGETRETEN. DER BEBAUUNGSPLAN HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN / MASSGABEN VOM 10.1.1983 BIS 10.2.1983 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 10.1.1983 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

Ganderkesee DEN 16.8.1983

GEMEINDEDIKREKTOR

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBAUG AM 5.8.1983 IM AMTSBLATT dr. 31 Landkreis Oldenburg Wohn - Eins. BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 6.8.1983 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

Ganderkesee DEN 16.8.1983

GEMEINDEDIKREKTOR



INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN

Ganderkesee DEN 22.08.84

M. Müller

GEMEINDEDIKREKTOR



ORIGINAL

BEBAUUNGSPLAN NR. 122 - HOYKENKAMP

GEMEINDE GANDERKESEE

